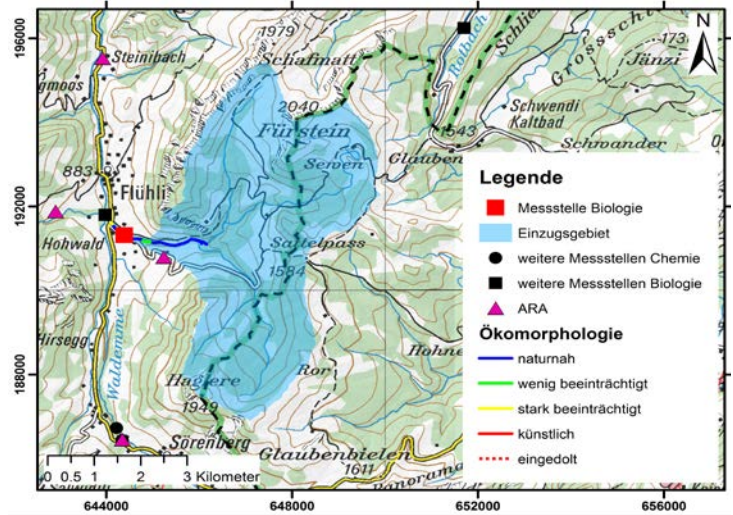


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Rotbach Flüfli

Messstellen-Nr.61 Biologie



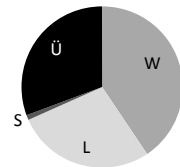
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 644387/ 191318
 Höhenlage: 930 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss*: 0.93 m³/s

* Methode Abflussmodellierung BAFU

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 32%
 Fläche total: 23 km²
 Bodenbedeckung
 Wald (W): 41%
 Landwirtschaft (L): 28%
 Siedlung (S): 1%
 Keine Daten (K): 31%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Keine Daten vorhanden

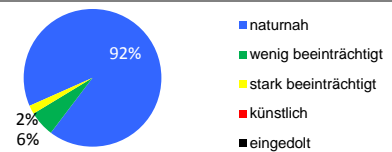
[Weitere Informationen](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2005	sehr gut	55	5	0	fraglich
2009	gut	49	5	0	erfüllt
2013	sehr gut	38	3	0	erfüllt

[Biologischer Zustand seit 2000](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Der Rotbach Flüfli ist ein Zufluss der Waldemme. Gut ein Viertel des Einzugsgebiet der Waldemme wird durch das Einzugsgebiet des Rotbachs abgedeckt. Gut die Hälfte der Einzugsgebietsfläche ist bewaldet (inkl. Teil im Kanton Obwalden) und ein Teil wird extensive landwirtschaftlich genutzt. Ökomorphologisch kartiert wurde nur der unterste Teil des Rotbachs bis Eggli. Hier sind 92% des Gewässers in einem naturnahen Zustand. Die Untersuchungsstelle befindet sich im Perimeter der Aue von nationaler Bedeutung. Der biologische Zustand ist sehr gut. Bei der Erhebung im 2013 wurden 3 Arten von wirbellosen Wassertieren gefunden, welche sich auf der Roten Liste der gefährdeten Arten befinden.

Beurteilungsmethode: [Modulstufenkonzept](#)